Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Nachweis der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2005

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Rat der Gemeinde				16.05.2006

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Ausgaben	Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt	HhSt.: verschiedene	Betrag:

Sachverhalt:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind im Haushaltsjahr 2005 wie folgt entstanden:

a)	Verwaltungshaushalt	717.630,06 €
b)	Vermögenshaushalt	<u>550.314,33 €</u>
zusammen		1.267.944,39€

Von den Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushalts mit 717.630,06 € entfallen auf

außerplanmäßige Ausgaben	140.602,81 €
überplanmäßige Ausgaben einschl. außerplanmäßige Ausgaben < 500 €	577.027,25 €

Die Gesamtsumme der echten Haushaltsüberschreitungen (einschl. der inneren Verrechnungen und Abschlussbuchungen bei Beträgen unter 500 € des Verwaltungshaushaltes) beläuft sich auf

437.403,30 €

= 1,65 % des Ausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes.

Die Differenz setzt sich in Höhe von 8.613 € aus Beträgen für die kalkulatorischen Abschreibungen, in Höhe von 182.866,88 € aus inneren Verrechnungen sowie in Höhe von 88.746,85 € aus Beträgen zusammen, die in Form der Sammelnachweise bzw. Deckungsringe gegenseitig deckungsfähig sind.

Von den Haushaltsüberschreitungen des **Vermögenshaushalts** in Höhe von 550.314,33 € entfallen auf

außerplanmäßige Ausgaben 332.454,56 €

überplanmäßige Ausgaben
einschließlich außerplanmäßige Ausgaben < 500 € 217.859,77 €

Die Gesamtsumme der echten Haushaltsüberschreitungen (einschl. innerer Verrechnungen und Abschlussbuchungen bei Beträgen unter 500 € des Vermögenshaushalts) beläuft sich auf 91.363,58 €

= 1,56 % des Ausgabevolumens des Vermögenshaushalts.

Allen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde nur dann zugestimmt, wenn die Deckung gewährleistet war. In allen Fällen von Haushaltsüberschreitungen liegen entsprechende realisierte Haushaltsdeckungen vor.

Sofern eine vorherige Zustimmung des Rates zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben erforderlich war, ist diese eingeholt worden. Die in der nachgehefteten Aufstellung enthaltenen Einzelpositionen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden dem Rat der Gemeinde Marienheide zur Kenntnis gebracht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Im Auftrag

Himmeröder
Gemeindekämmerer

Marienheide, 27.Mrz.2006